

Ankyloglossie -

Diagnose und Behandlung - Traumatisierung für Mutter und Kind?

Für Hebammen und Hebammenschülerinnen,
MitarbeiterInnen von geburtshilflichen und pädiatrischen
Abteilungen, TherapeutInnen, StillspezialistInnen, Still- und
LaktationsberaterInnen IBCLC etc.



Ausbildungszentrum
Laktation und Stillen
Frühe Kindheit und Familie

09. Februar 2025

in Rangsdorf bei Berlin

Eingeschränkte Zungenbeweglichkeit kann
schwerwiegende Folgen für die Stillbeziehung
zwischen Mutter und Kind haben.

Wenn die Diagnose Ankyloglossie gestellt wird,
sollte das Mutter-Kind-Paar vor und nach der
Therapie von einer IBCLC/StillspezialistIn
begleitet werden.

Ab wann sollte eine ärztliche Behandlung
erfolgen? Frühzeitig durchgeführt kann sie
entscheidende Veränderungen für das Stillen
bedeuten.

Können Fehldiagnose und Fehlbehandlung zur
Traumatisierung von Mutter und Kind
führen?

Anhand von Fallbeispielen vertiefen wir Ihr
Fachwissen in Zusammenhang mit

- mangelnder Gewichtszunahme des Kindes,
- unruhigem Stillen,
- mangelnder Milchbildung der Mutter,
- Schmerzen beim Stillen und
- bei Verletzungen der Brustwarzen.
- Einblick in Traumatheorien
- Traumatisierung und Bindungsabbruch

Wir setzen Ihre Bereitschaft zur Teilnahme an
Partnerübungen (Munduntersuchungen)
voraus.

Themen

- Das anteriore sichtbare Zungenband
- Das posteriore submuköse Zungenband
- Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten
- Nötige und unnötige chirurgische Eingriffe
- Einführung in die Psychotraumatologie
- Auswirkung von traumatischen Ereignissen
auf das Familiensystem
- Bindung - Bindungsstörung
- Fallbeispiele

Teilnehmerbegrenzung

20 Personen

Änderungen vorbehalten!

Referentinnen



Katrin Bautsch, IBCLC, EFNB®

- Kinderkrankenschwester
- Laktationsberatungspraxis
- Entwicklungsfördernde
Neonatalbegleiterin EFNB®
- Geburtsvorbereiterin (GfG)



Sandra Crone, IBCLC, EFNB®

- Kommunikationscoach
- Kinderkrankenschwester
- Entwicklungsfördernde
Neonatalbegleiterin EFNB®
- Heilpraktikerin für
- Psychotherapie

Tagungszeiten

Fortbildung von 09:00 - 17:00 Uhr

Mittagspause 12:30 - 13:30 Uhr
Kaffeepausen 10:30 - 10:45 Uhr
15:00 - 15:15 Uhr

Inkl. Kaffeepausenverpflegung



Methoden

- Vortrag
- Fallanalyse
- Diskussion
- Praktische Übung

Tagungsort, Anreise

Berlin, Seehotel Berlin-Rangsdorf

Teilnahmegebühr
160,00 €

**Anerkannte Einrichtung der
Arbeitnehmerweiterbildung in NRW,
Baden-Württemberg, Niedersachsen und
Rheinland Pfalz**

Das Ausbildungszentrum Laktation und Stillen GbR wurde vom Internationalen Gremium zur Prüfung von Still- und Laktationsberater/innen (IBLCE®) als ein CERPAbieter für die aufgeführten Fortbildungsprogramme zum Erwerb von Anerkennungspunkten („CERP-Programme“) aufgenommen. Die Bestimmung der Eignung als CERP-Programme oder des Status des CERP-Anbieters bedeutet nicht, dass IBLCE® die Ausbildungsqualität bestätigt oder bewertet. INTERNATIONAL BOARD OF LACTATION CONSULTANT EXAMINERS®, IBLCE®, INTERNATIONAL BOARD CERTIFIED LACTATION CONSULTANT® und IBCLC® sind eingetragene Warenzeichen des Internationalen Gremiums zur Prüfung von Still- und Laktationsberater/innen.

Fortbildungspunkte

8,5 Stunden (a 45 Min.) für StillspezialistInnen®

**Weiterbildungspunkte für IBCLCs: 1 R-, 1 E-,
4,5 L-CERPs =**

- 3,5 CERPs Pathologie
- 0,5 CERP Techniken
- 0,5 CERP Klinisches Fachwissen

Fortbildungsstunden für Hebammen nach der gültigen Berufsordnung der Bundesländer

8 Fortbildungspunkte im Bereich Heilmittel
Rahmenempfehlung nach § 125 Abs. 1 SGB V

8 Fortbildungspunkte im Rahmen der
Registrierung beruflich Pflegender

ONLINE-Anmeldung und weitere Informationen

www.stillen.de/veranstaltungskalender

Ausbildungszentrum Laktation und Stillen GbR
Große Straße 16
37619 Bodenwerder, Deutschland
Telefon +49 5533-9631085
info@stillen.de



ISO

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015

Zertifikatsnummer
0062.1-10289-9001:2015

